

Erste Allgemeine Verunsicherung, I Hob Des G'f

In ana Bar um hoiba zwaa
sitz i unIngst ganz allaa,
do siach i meine Schulfreund einmarschiern.

Sie san schicker wurn,
san dicker wurn,
jeder glaubt er is so vurn
mit seim neichen Surfbrett vor seim Hirn.

Dr. Fett und Dr. Phil.
mit dreiiig scho total senil,
der Mund is voll, des Herz is laar,
am Lebn vurbei mit v Blablaa.

I sto an und sog: Prost meine Herr'n!
Auf da i net a verrost meine Herr'n!
Es is scho spt, i mu jetzt gehn,
i glaub, da wir uns net verstehn!

Ref:
I hob des G'fhl, es geht net mehr vl,
es ist zu lang her, es geht nix mehr!
I hob des G'fhl, es geht net mehr vl,
des is net des was i wl.

I woar z'jung, du woarst z'scheen,
sunst htt i des ois kumman g'sehn.
I woit nur aans - i woit di kriagn.

Mir woar kloar, i g'hear zu dir,
Du host g'mant, i g'hear jetzt dir,
und host leider glaubt,
du muat mi biagn.

Du stehst auf mi, doch du verstehst mi net,
du gehst mit mir,
obwohl nix mehr geht.
Du schaut auf mi,
und host mi nie durchschaut
du host um mi an Kfig baut.

Doch olles, wos da fhlt im Lebn,
des kannst Du Dir nua sba geb'n.
Es tuat ma laad, i siach ka Licht,
weil jeder nua sich sba siecht!

Ref:
I hob des G'fhl, es geht net mehr vl,
es ist zu lang her, es geht nix mehr!
I hob des G'fhl, es geht net mehr vl,
des is net des was i wl.

I hob des G'fhl, es geht net mehr vl,
es ist zu lang her, es geht nix mehr!
I hob des G'fhl, es is net des was i wl.